

Natura 2000 schützt Arten und Lebensräume



Alle europäischen Länder haben sich zusammengetan und ein Netz an Schutzgebieten geschaffen, das sich durch ganz Europa zieht und die Schönheit und Vielfalt unserer Natur sichert. Das Projekt trägt den Namen **NATURA 2000** und kann als bisher weltweit einmalig bezeichnet werden. Dabei haben sich alle Länder darauf verständigt, eine bestimmte Anzahl von Gebieten, die besondere Biotope darstellen oder besonders schützenswerten Arten eine Heimat bieten, als Natura 2000-Gebiete zu melden und auszuweisen. In diesen Gebieten besteht das so genannte »Verschlechterungsverbot«. Das heißt, der gegenwärtige Zustand des Gebietes ist zu erhalten und darf sich nicht verschlechtern. Das Betreiben von Landwirtschaft, Fischerei oder Forstwirtschaft bleibt selbstverständlich weiterhin möglich.

Hämmelwiese im Hetsinger Bruch,
Großer Wiesenknopf und Dunkler Wiesenknopf-
Ameisenbläuling, Sumpf-Ständelwurz,
Goldener Schreckenfalter, Breitblättriges Knabenkraut,
Blüten Sumpf-Ständelwurz und Sumpf-Herzblatt

Fotos: Lutz Döring, 2D-Grafik-Design
& Naturfotografie



SACHSEN-ANHALT
NATURA 2000

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt



Europäische Kommission
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung
des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

NATURA^a
verbunden
gestalten
schützen

